

**Donaueschingen**

## **Muss Strafe sein?**

*Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 19.09.2010 um 20:55*

Donaueschingen. Wieder einmal ein hochaktuelles Thema greift das Diskussionsforum "Anstöße" am Dienstag, 21. September, auf. Von 20 Uhr an diskutieren im Gemeindehaus am Irmapark drei Fachleute über das Thema "Strafe muss sein! Muss Strafe sein?"

Strafe muss sein war gesellschaftlicher Konsens, als es um Bankmanager oder Steuersünder ging. Bei Missbrauchsfällen im kirchlichen Kontext wird der Verzicht auf Strafe heute als schwerer Fehler gesehen. Häufig wird das Thema Strafe im Zusammenhang mit gewalttätigen jugendlichen Straftätern diskutiert, es wird eine härtere und vor allem schnellere Aburteilung gefordert. Doch wem oder was nützt Strafe? Erfüllt sie ihre erhofften Funktionen: Besserung des Täters, Abschreckung, Schutz der Gesellschaft, Genugtuung für die Opfer? Darüber diskutieren der ehemalige Donaueschinger Amtsgerichtsdirektor Bernd Bierer, der Rechtsanwalt Ullrich Hahn vom Internationalen Versöhnungsbund und der Bewährungshelfer Sigmund Vögtle.